

Offizielles Organ des
Zentralverbandes Deutscher
Kaninchenzüchter e.V.

Der Kleintier-Züchter

A 11166
ISSN 0941-0848
26. März 2004

Kaninchen

Zeitung

6|2004





0,1 Japaner, 26. Bundes-Kaninchenschau Stuttgart 2003
96,5 Pkt. Sieger (Rolf Mayer, Neulingen).

Dr. Conrad, Schönow. Im Ganzen lag das Niveau etwas tiefer als auf der letzten Bundesschau. Den Tieren konnte man allerdings in der Position 3 eine sehr gute Fellstruktur bescheinigen. Wobei die Kopf und Rumpfzeichnungen nicht immer den Erwartungen entsprachen, dieses muss man hier auch mal deutlich erwähnen. Die Farbe ist natürlich etwas von der Temperatur abhängig, hier sollte man auch mal ein Auge zudrücken.

2 **Kalifornier, blau-weiß:** A. Müller zeigte uns diese beiden Tiere, die mit 94 und 94,5 Pkt. bewertet wurden.

130 **Japaner:** Erfreulicherweise waren das viele Tiere dieser wunderschönen Rasse. Allerdings wurde hier nicht ein einziges V-Tier herausgefunden! Ich persönlich finde so etwas sehr traurig, stehen hier doch alle bzw. die besten Japaner im ganzen ZDK! Deutscher Meister mit 383 Pkt. wurde E. Benz, Berghaupten. Diese Punktzahl und damit eine ZDKM erreichte R. Mayer, Neulingen. In seiner ZG befand sich auch die Siegerhäsin (96,5 Pkt.). Den Siegerrammler stellte J. Vrielink, Nordhorn (96,5 Pkt.);

dieser war ein Klasserammler und wenn dieses Tier kein V macht, dann gibt es kein V-Tier. Die beiden Klassensieger kamen von M. Hess, Sindelfingen, und H. Flegel, Bad Orb, mit je 96,5 Pkt. 382 Pkt. erreichten folgende Zuchtfreunde und damit eine ZDKM bzw. einen LVE: M. Hess, Sindelfingen; J. Vrielink, Nordhorn; D. Arnold, Korbelitz, und M. Bayer, Leonberg. H. Röhre, Habichtswald, erreichte 381 Pkt. 380,5 Pkt. gab es für L. und K. Zaiß, Öhringen. Diese Tiere gefielen mir besonders. H. Pallmer, Karlsruhe, und H. Spitzmüller, Hohenberg, erzielten je 380 Pkt. Im Durchschnitt lagen die Stärken dieser Rasse in den Positionen 4 bis 6. Die gewünschte Zeichnung gibt es eben nicht auf Bestellung, jeder, der meint, das wäre nicht so schwierig, sollte diese Rasse einmal züchten, danach wäre eine Bewertung mit etwas mehr Fingerspitzengefühl, so denke ich, dann selbstverständlich.

111 **Rheinische Schecken:** Auch hier lag das Niveau ähnlich tief wie bei den Japanern. Ganze zwei V-Tiere wurden hier vergeben. J. Jadischke, Garbsen, wurde mit 382,5

Pkt. Deutscher Meister. In dieser ZG stand auch der Siegerrammler, der mit 97 Pkt. bewertet wurde. Die Siegerhäsin kam aus dem Stall von G. Kulosa, Salzwedel, und erreichte auch 97 Pkt. Klassensieger mit je 96,5 Pkt. zeigten uns die Zuchtfreunde A. Cardano, Ketsch, und R. Henninger, Mühlheim. Eine feine Häsin in Käfig 5877 von H. -D. Waldruff wusste zu gefallen, allerdings erreichte dieses Tier nur 95 Pkt. Schade! Von 27 ZG kamen gerade 10 an die 380-Pkt. -Grenze und darüber. Eine ZDKM gab es für J. Jadischke, Garbsen, mit 382,5 Pkt. und H. Öhrlich, Bondorf, mit 381,5 Pkt. Mit 381,5 Pkt. erreichten W. Schach, Frickenhausen, und H. Staub, Schwalmstadt, 381 Pkt. sowie J. Amann mit 380,5 Pkt. einen LVE. 380,5 Pkt. erreichten die ZG von H. -D. Waldruff, Hausen, und A. Cardano, Ketsch. R. Henninger,

ne ZDKM bzw. MinE errangen. E. Schönwitz, Wolfschlügen, und H. Gregg, Zöschingen, erreichten jeweils 385 Pkt. und damit eine ZDKM. 384,5 Pkt. gab es für die ZG folgender Züchter: K.-H. Schmittwilken, Rheine (ZDKM); R. Leenders, Ostrhauderfehn (ZDKM), und J. Metzler, Obermichelmach (ZDKM). Die Siegerhäsin (97 Pkt.) von B. Zinke, Linsengericht, saß in einer feinen ZG, die mit 384 Pkt. bewertet wurde (LVE). Diese Häsin gefiel mir außerordentlich gut. Eine weitere 384-Pkt.-ZG (LVE) zeigte uns die Zgm Jensen, Harrislee, in dieser saß auch ein Klassensieger, der mit 97 Pkt. bewertet wurde. 383,5 Pkt. erreichten J. Stetter, Eppingen (LVE); Th. Riesterer, Grenzach (LVE); M. Eber, Kulmbach (LVE); F. Guter, Leutkirch (LVE); A. Schuhmann, Böblingen (LVE); B. Schamper, Nalbach (LVE); F. Maas,



0,1 Thüringer, 26. Bundes-Kaninchenschau Stuttgart 2003
97 Pkt. Sieger (Bodo Zinke, Linsengericht).

Mühlheim, und H. -P Leber, Neuhausen, erzielten je 380 Pkt. Im Gesamtbild war zu sehen, dass die Kopf- und Rumpfzeichnungen etwas sauberer bzw. die Seiten etwas freistehender sein könnten. Aber leider wachsen die Idealzeichnungen nicht auf den Bäumen! Irgendwo fängt die 15 nun mal an; hier sollte man es sich nicht zu einfach machen. Teilweise waren sehr gute Körperformen und Felle zu sehen die Position 6 bereitete meist keine Probleme.

195 **Thüringer:** Ein tolles Meldeergebnis für diese schöne Rasse. Mit 386 Pkt. wurde K. Haag, Seedorf, Deutscher Meister. In seiner ZG stand auch der Sieger (97,5 Pkt.), ein vorzüglicher Vertreter seiner Rasse, besonders in der Position 2. Mit 385,5 Pkt. knapp dahinter folgten R. Saemann, Fliesen; X. Wegmann, Wiggensbach, und P. Albrecht, Burgstädt, die damit je ei-

Merzig (LVE), und K.-H. Kastern, Wesendorf (LVE). Mit 383 Pkt. wurden die ZG von folgenden Züchtern bewertet: K.-H. Schmittwilken, Rheine; J. Kern, Wildberg; J. Schlag, Rositz, und H. Jutzi, Ludwigshafen. Neben den schon erwähnten V-Tieren können sich folgende Zuchtfreunde hier mit einreihen: B. Schamper, Nalbach; P. Albrecht, Burgstädt (Klassensieger); J. Stetter, Eppingen (Klassensieger), H. Gregg, Zöschingen (Klassensieger), P. Prowald, Lautenbach (Klassensieger, 97,5 Pkt.), J. Kern, Wildberg; E. Schönwitz, Wolfschlügen (Klassensieger). In den Spitzenzuchtgruppen gab es prima Körperformen und Felle zu sehen. Die Positionen 4 und 5 sind natürlich auch etwas witterungsabhängig, allerdings gab es einige Tiere, die in diesen Positionen dennoch glänzten. Die Unterfarbe gab es von sehr hell bis intensiv, hier wurde deutlich,



1,0 Rheinische Schecken, 26. Bundes-Kaninchenschau Stuttgart 2003
97 Pkt. Sieger (Jens Jadischke, Garbsen).